



Die Polizei informiert

## Schutz vor ungebetenen Gästen

Einbrüche sind Verletzungen der Privatsphäre. Gerade in Wohnungen, aber auch in viel genutzten Lauben können Einbrüche – neben finanziellen Schäden – zu einem herben Verlust des Sicherheitsgefühls beitragen – manchmal bis hin zu nachhaltigen psychischen Belastungen. Dabei kann durch vorbeugende Maßnahmen die Gefahr von Einbrüchen deutlich verringert werden.

Einbrecher achten in Bremen grundsätzlich darauf, schnell in das Objekt hinein- und wieder herauszukommen. Die Höhe der zu erwartenden Beute spielt dabei oftmals eine untergeordnete Rolle. Des-

halb ist es besonders wichtig, günstige Tatgelegenheiten zu reduzieren. Hierfür ist bereits entscheidend, ob sich mein Wohngebiet, meine Straße oder mein Parzellegebiet für einen Einbruch eignet und ob schließlich mein Objekt für einen Einbruch günstig erscheint.

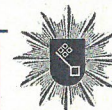
Was beachtet werden sollte, erfahren Sie auf der Einbruchschutzveranstaltung der Polizei am Mittwoch 21. November, von 18 bis 20 Uhr im FlorAtrium. Unter anderem werden beispielsweise nachfolgende Fragen beantwortet:

Wie gelangen die Täter in mein Objekt? Wie reduziere ich Tat-

gelegenheiten? Wie funktioniert Nachbarschaftshilfe? Wie funktioniert der Einsatz künstlicher DNA (KDNA)? Wie müssen meine Fenster und Türen gesichert sein? Sind heruntergelassene Rollläden sinnvoll? Ist die Installation einer Alarmanlage zielführend?

Neben Tipps zum mechanischen Einbruchschutz und der damit verbundenen Sicherung von Fenstern, Terrassentüren und Haustüren ist auch geplant, im Rahmen eines regen Austausches Informationen zu dem Thema KDNA-Anwohnerinitiativen zu vermitteln.

**Jörg Reimann**  
Koordinator Künstliche DNA



**Polizei Bremen**

### **Haus- und Parzellen- einbruchschutz – Einsatz künstlicher DNA**

**Mittwoch, 21. November,  
18 Uhr bis 20 Uhr**

Landesverband der  
Gartenfreunde Bremen e.V.,  
Johann-Friedrich-Walte-  
Straße 5, 28357 Bremen  
Referent: Jörg Reimann  
vom Präventionszentrum  
der Polizei Bremen.